

Decision Support Sprint

Decision Pack – Beispielstruktur (Inhaltsübersicht)

Wofür ist das?

Wenn unter Zeitdruck eine Investitions- oder Variantenentscheidung getroffen werden muss (z. B. CAPEX, Kapazität, Ramp-up, Lieferzeiten, Restriktionen) – und die Entscheidungsgrundlage sauber, nachvollziehbar und bank-/managementtauglich sein soll.

Was du bekommst (Deliverable)

- Decision Pack (typ. 15–20 Seiten) als PDF/Word.
- Vergleichbare Varianten + klare Kriterien (max. 3–4 Optionen).
- Annahmenregister (Fakt vs. Annahme vs. offen) + Quellen/Impact.
- Spannweiten statt Schein-Genauigkeit (z. B. Payback/Kapazität je Option).
- Risiken & Sensitivitäten („was kippt wann“).
- Entscheidungsraum + Next Steps (ohne Umsetzung/Engineering).

Beispielstruktur Decision Pack (Kapitel)

| # | Kapitel |
|----|---|
| 1 | Executive Summary (1 Seite) |
| 2 | Kontext & Problemstellung |
| 3 | Entscheidungsfrage & Zielgrößen / Guardrails |
| 4 | Variantenraum (A/B/C/...) + Ausschlüsse |
| 5 | Kriterien (max. 5) + Priorität |
| 6 | Datenlage + Annahmenregister |
| 7 | Vergleichslogik (Rechenweg/Logik, nachvollziehbar) |
| 8 | Ergebnisse: Vergleichsmatrix + Spannweiten |
| 9 | Sensitivitäten (Top-Treiber) + Risiken / Trade-offs |
| 10 | Entscheidungsraum + Empfehlung als Bedingungen |
| 11 | Next Steps + offene Punkte |

Scope & Verantwortung (Kurzform)

Decision Support bedeutet: Struktur + Vergleichslogik + Transparenz. Keine Umsetzung, keine Detailauslegung, keine Ergebnisgarantie. Entscheidung und Umsetzung liegen beim Auftraggeber.

Kontakt: Vincenzo Genova · office@vincenzogenova.com · LinkedIn: vincenzogenova